

Biotopname Nordöstliche Steilküste der Halbinsel Devin				TK10 0 3 0 8 - 1 2 3 Biotop-Nr. 4 0 2 1 Anschluß in TK									
Standort /Geologie Boddenküste				Luftbild-Nr. 1 2 2 -		Film-Nr. 0 2 6 3 -		Bild-Nr. 6 6 3 7 -					
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene				Größe in ha		Größe in m		min. Breite in m		max. Breite in m			
2 0 0				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP		FND		NP		FiB	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt Stralsund, Hansestadt				NSG 1		LSG 1		BR		FFH-Geb. 1	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00301						ND		GLB		FnB 1		Wald-Totalreservat	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X											
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode	
Code		K K I		K S W		K S B						U G T B H F	
%		4 0		4 0		2 0							
Vegetationseinheiten Salzmieren - Strandflur, Schlehen - Weißdorn - Strauchhecke													
Habitats + Strukturen H H A H H G H H Z													
Beschreibung / Besonderheiten Ein 2 - 3m hohes Kliff mit vorgelagertem Strandwall und einem naturnahen Sandstrand. Im Spülsaum befindet sich eine artenreiche Vegetation (die gefährdete Pflanzengesellschaft: Caciletum maritimae van Dieren 1934) mit einigen ROTE-LISTE - Arten: Europäischer Meersenf, Strand -Tausendgüldenkraut, Sumpf-Schafgarbe und Mittel-Wegerich. Das aktive Kliff ist durchgehend mit Stäuchern und Bäumen bewachsen Substrat am Kliff: Lehmiger Sand.													
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen zu 0308-123B4110 und 0308-123B4111 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert													
Wertbestimmende Kriterien													
X	Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse								
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen								
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung								
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			X	Flächengröße / Länge								
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops			X	Umgebung relativ störungsarm								
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter								
	typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
	Struktur- und Habitatreichtum												
Gefährdung													
Y E L Y E S													
keine Gefährdung													
Empfehlung													
Z S L													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 3 0 8 - 1 2 3 - 4 0 2 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				k mäßig trocken				wellig				g NO			
Antorf				mesotroph				g wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
k Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)															
Nutzungsintensität								Umgebung							
k g				k g				k g				k g			
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer			
extensiv				Angeln				Ackerbrache				g Stillgewässer			
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop			
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten			
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg			
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz			
Nutzungsart															
k g															
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage			
Wiese				Verkehr				g Gehölz				Gewerbe / Industrie			
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage			
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung			
								Graben				Spülfeld / Halde			
												Bodenentnahme			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Cerasus avium	Crataegus monogyna		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Atriplex littoralis	Calystegia sepium	Carex arenaria	Elytrigia repens
Matricaria maritima	Potentilla argentea	Potentilla reptans	Prunus spinosa
Rosa spec.			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<u>Achillea ptarmica</u>	Agrostis capillaris	Allium oleraceum	Atriplex prostrata
<u>Cakile maritima</u>	Carex hirta	<u>Centaurium littorale</u>	Elymus arenarius
Equisetum arvense	Festuca arundinacea	Glaux maritima	Honckenya peploides
Juncus maritimus	<u>Plantago media</u>	Polygonum aviculare	Puccinellia distans
Rumex maritimus	Sonchus oleraceus	Trifolium arvense	

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 23.07.1996
	Datum letzte Begehung: 06.08.1997
Bearbeiter/in: Stegemann	Foto: 1 Folgeseiten: 0